

Aushang gegen Israelis: Ermittlungen beendet

Fürth. Ein Aushang gegen Israelis hat für ein Fürther Restaurant keine juristischen Folgen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Volksverhetzung seien eingestellt worden, sagte am Montag die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth, Heike Klotzbücher. Im Fokus stand der Satz: »Israelische Bürger sind in diesem Lokal nicht willkommen.« Der Restaurantbetreiber hatte damals erklärt, dass das Plakat nach wenigen Stunden wieder entfernt worden war. Es sei nicht antisemitisch gewesen und habe auch keine Beleidigung enthalten, sagte er. Fotos zufolge war auf dem Aushang auch zu lesen: »Wir lieben alle Menschen, egal woher sie kommen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515113.aushang-gegen-israelis-ermittlungen-beendet.html>